

https://t.me/QUERDENKEN_711/3412

<https://presse.querdenken-711.de/pressemitteilungen/stellungnahme-zum-vorwurf-reichsbuerger-durch-markus-haintz/>

Stellungnahme von Markus Haintz zum Video von Michael Ballweg vom 03.08.2021 sowie zur Presseerklärung von Querdenken 711 zu den „Reichsbürgervorwürfen“

Für gewöhnlich verwende ich meine Energie nicht dafür, mich zu „rechtfertigen“. Im konkreten Fall halte ich es aber für nötig, meine Sichtweise darzulegen.

Hier nun meine Antworten auf die kursiv gestellten Passagen aus der Presseerklärung von Querdenken 711 vom 03. August 2021.

Zur Rolle von Herrn Haintz innerhalb der Organisation von Querdenken.

- Markus Haintz war Mitbegründer von Querdenken-731 Ulm

Richtig, unsere erste Demo fand am 16.05.2020 in Ulm statt. Michael Ballweg und sein Team aus Stuttgart hat uns hierbei tatkräftig unterstützt, z. B. mit dem Ulmer Telegramkanal, der Webseite etc., nochmals danke dafür.

- hat sich bereits nach der Demonstration am 09.07.2020 aus der Organisation von Querdenken-731 zurückgezogen, um sich seiner anwaltlichen Tätigkeit zu widmen.

Falsch, die letzte Demo die unter Querdenken 731 Ulm beworben und veranstaltet wurde war am 09.11.2020, am 20.09.20 gab es außerdem noch eine größere Demo unter Querdenken 731, inklusive Demozug. Diese Demo habe ich mitorganisiert und ich habe dort auch gesprochen.

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/ulm/800-querdenker-demonstrieren-in-ulm-102.html>

Querdenken 731 Ulm hatte im November bereits einen Verein gegründet, mit mir als Gründungsmitglied. Nach den Ereignissen in Saalfeld am 15.11.2020 hat das (schockierte) Team einstimmig beschlossen, den Verein wieder aufzulösen und nicht mehr unter dem „Label“ Querdenken aufzutreten.

war zu keiner Zeit Anwalt von Querdenken-711. Es ist uns auch keine andere Querdenken-Initiative bekannt, für die Hr. Haintz als Anwalt aktiv war.

Offenkundig unwahr. Hierzu sei bereits im Vorfeld gesagt, dass sich die anwaltliche Verschwiegenheit nicht auf Tatsachen bezieht, „die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen“ (§ 43 a II S. 3 BRAO).

Am 1. August war ich sowohl vor als auch während der Demonstration anwaltlich für Michael Ballweg / Querdenken 711 tätig. Am deutlichsten und für Hunderttausende offenkundig ersichtlich durch die Kooperationsgespräche mit der Polizei vor Ort am Tag der Demonstration, geführt zwischen Ralf Ludwig, Dirk Sattelmeier, Michael Ballweg und mir. Das Ergebnis dieser Gespräche wurde später auf der Bühne verkündet. Ich werde jetzt davon absehen, die Beauftragung durch offenkundigere Belege nachzuweisen, welche sowohl Ralf Ludwig als auch Michael Ballweg vorliegen. Es gibt hierzu außerdem auch diverse Belege, Videos etc.

Auch am 29. August war ich als Anwalt beauftragt, auch hier offenkundig, zum Beispiel bei den 700 Anmeldungen, welche ich dem Innensenator übergeben wollte. Ebenfalls offenkundig war ich an den Kooperationsgesprächen mit der Polizei im Bereich der Bühne beteiligt sowie bei der leidigen „Durchsetzung“ des Hygienekonzepts zusammen mit meinem Kollegen Dirk Sattelmeier.

Am 7. November 2020 in Leipzig habe ich, ebenfalls offenkundig und durch diverse Videos belegt, sogar einen Schriftsatz in Bezug auf eine einstweilige Verfügung wegen des Aufbauverbots über meine Kanzlei eingereicht.

Davon abgesehen war ich für Vielzahl von Querdenken-Initiativen als Anwalt tätig, auch das ist offenkundig und unterliegt keinem Berufsgeheimnis. Exemplarisch seien genannt, München, Ulm, Oldenburg. Es gab noch viele weitere.

war nicht Teil des Orga-Teams für den 01.08.2020 / Berlin

Korrekt, an der direkten Planung/Orga habe ich nicht mitgewirkt. Ich war nur anwaltlich tätig, s. o.

war nicht Teil des Orga-Teams für den 29.08.2020 / Berlin. Er hat den Redner „Robert F. Kennedy Jr.“ organisiert. Querdenken-711 hat finanziell unterstützt.

Korrekt, an der direkten Planung/Orga habe ich nicht mitgewirkt. Ich war nur anwaltlich tätig, s. o. Außerdem habe ich externe Anwaltskosten aus eigener Tasche bezahlt.

war dafür verantwortlich, dass nach dem Ende der Demonstration am 29.08.2020 Nicolai Nerling (bekannt als Volkslehrer) plötzlich zum Filmen auf der Bühne war. Die Aufarbeitung des Vorfalls musste das Presse-Team von Querdenken-711 übernehmen.

Komplette Verdrehung der Tatsachen. Michael, was möchtest du damit bezwecken?

Michael Ballweg hat das mir gegenüber kürzlich dahingehend erläutert, dass ich einen Aufruf von der Bühne gemacht hätte, dass alle zum Filmen hochkommen sollen. Ich solle das Gegenteil beweisen.

In diesem Zusammenhang soll auch der Volkslehrer auf die Bühne gekommen sein. Mag sein.

Warum war er im VIP-Bereich ohne Akkreditierung?

Zur Wahrheit gehört auch, dass ich den sogenannten „Volkslehrer“ Nicolai Nerling, als ich ihn auf der Bühne gesehen habe, direkt darum gebeten habe, diese wieder zu verlassen, was er auch getan hat. Dies ist auf diversen Streams ersichtlich und er wird dies sicher auch bestätigen können.

Die Causa Volkslehrer / Querdenken wurde durch einen ganz anderen Vorfall befeuert, den ich jetzt nicht nochmal wiedergeben werde, kann jeder recherchieren.

Unabhängig davon schließe ich mich der Aussage von Michael Ballweg an, dass Nikolai Nerling sich seiner Rolle bewusst sein dürfte und seine medialen Auftritte von der Presse immer wieder zum Framing benutzt werden.

war nicht Teil des Orga-Teams für den 07.11.2020 / Leipzig

Korrekt. Allerdings war ich auch hier anwaltlich tätig, auf der Bühne zusammen mit Dirk Sattelmeier. Prozessual zusammen mit Ralf Ludwig. Auch das ist offenkundig für jedermann, s. o.

hatte als Anwalt für den Aufzug am 01.08.2021 zugesagt und ist beim Kooperationsgespräch nicht erschienen. Die Klagen für den Aufzug wurden von Rechtsanwalt Friedemann Daeblitz geführt.

Richtig ist, der Prozess wurde von Friedemann Däblitz geführt, ich habe die Prozesskosten teilweise übernommen, was ich bereits vorab zugesagt hatte.

Falsch ist, dass ich zum Kooperationsgespräch nicht erschienen bin. Das Kooperationsgespräch fand am Mittwoch, den 21. Juli um 12 Uhr statt und hatte im Übrigen mit Querdenken 711 nichts zu tun. Um 11:54 Uhr habe ich dem Anmelder eine Nachricht per Telegram geschickt, dass ich da sei, also bereit wäre. Im Vorfeld hatten wir an dem Tag nicht telefoniert. Da der Anmelder schon im Gespräch war, hat er meine Nachricht und meine Anrufe leider nicht mehr wahrgenommen. Es gab hier sicherlich ein Kommunikationsproblem zwischen uns beiden, jedenfalls war ich zum Kooperationsgespräch verfügbar.

Kleine Randnotiz dazu, in der Nacht zuvor haben wir zeitweise vor Erschöpfung auf der Autobahn geschlafen, als ich zusammen mit Vicky aus Ahrweiler abgereist bin. **Den sinngemäßen Vorwurf, der leider mitschwingt, ich würde meinen Beruf nicht ernst nehmen, muss sich daher aufs Schärfste zurückweisen.** Mein Mandant hat mir die Freigabe erteilt, den Sachverhalt klarzustellen. Danke dafür!

„Energie folgt der Aufmerksamkeit“, das hat mir Michael heute geschrieben und damit mag er Recht haben. Allerdings werde auch ich nicht alles unkommentiert lassen. Ich hatte bereits am 15. November in Saalfeld eine öffentliche Stellungnahme/Klarstellung abgeben müssen, das habe ich versäumt, ich würde heute anders agieren. Hinterher ist man immer schlauer. Hätte ich gewusst zu wem ich damals eingeladen wurde, wäre ich dort niemals hingegangen und hätte jeden davor gewarnt, diese Einladung anzunehmen.

Jeder kann zunächst einmal mit jedem reden. Aber als „Kopf“ eine Organisation wie Querdenken hat man eine große Verantwortung und dieser wird man nicht gerecht, wenn man die komplette Bewegung zum selbsternannten „König von Deutschland“ einlädt und die Eingeladenen noch nicht mal darüber informiert, dass sie in eine Gaststätte gehen, die wie ihr Besitzer vom Verfassungsschutz

beobachtet wird. All das zudem noch dazu 3 Tage vor der wichtigen Demonstration in Berlin am 18. November 2020, durchgeführt auf Grund der geplanten Änderung des Infektionsschutzgesetzes.

Diese Kritik ist kein Spaltungsversuch, es ist der Versuch innerhalb der Bewegung endlich mal Klartext zu reden. Wenn wir Kritik innerhalb unserer Bewegung nicht zulassen, dann sind wir nicht besser als „die Anderen“. Wenn Michael in seinem Video sagt, konstruktive Kritik sei erwünscht, dann frage ich mich, warum er auf diese berechnete Kritik mit keinem Wort eingeht und nur von Spaltung redet?

Die vermeintliche Spaltung die mir vorgeworfen wird, war das Ergebnis von Saalfeld, mehrere Gruppen haben sich nach dem 15. November von Querdenken 711 / Querdenken abgespalten. Weiterhin führen solche „Aktionen“ dazu, dass der Spalt zwischen der Freiheitsbewegung und dem Rest der Gesellschaft immer größer wird, **weshalb die ganze Freiheitsbewegung die Anschlussfähigkeit an die Gesellschaft verliert.**

Ein Gesprächsangebot meinerseits, sowohl unter 4 Augen wie auch öffentlich hat Michael Ballweg abgelehnt, er widme sich jetzt wieder anderen Aufgaben, was ich natürlich respektiere.

Mir ist klar, dass man mich für diese Stellungnahme heftig kritisieren wird. Sie es dennoch nötig.

Das Thema ist für mich damit aber auch abgeschlossen, ich habe in der letzten Woche versucht in vielen Bereichen Klartext zu reden, dieses Recht werde ich mir auch in Zukunft nicht nehmen lassen.

Ab sofort widme ich mich wieder den kommenden Projekten, insbesondere den Demonstrationen am Samstag, den 28. und Sonntag, den 29. August in Berlin.

Für die Freiheit!

Markus Haintz

@haintz

Rechtsanwalt

#Berlin28./29.08

Wenn Unrecht zu Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht!

When injustice becomes law, resistance becomes duty!